

28. + 29.10.09 - Stadthalle Alsdorf
Markus Maria Profflich
Live! **Zusatzermin!**

29. + 30.10.09 - FRANZ Aachen
NightWash Club
Deutschlands Comedy Schmiede Nr. 1

30.10.09 - Stadthalle Alsdorf
5. Regiostrom Gala
Der Spätabend der Region

03. + 04.11.09 - FRANZ Aachen
Dave Davis - Vorpremiere **Zusatzermin!**
feat. Motombo Umbokko

08.11.09 - Eurogress Aachen
Horst Lichter
Sushi ist auch keine Lösung!

18.11.09 - Stadthalle Alsdorf
Der Familie Popolski
Die Erfinder der Popmusik

Alle weiteren Termine, Infos & Tickets online buchen:
www.meyer-konzerte.de

Aachener Woche

SUPER

Mittwoch

26. + 27.11.09 - Vereinshalle Monschau
Jürgen B. Hausmann
Jubiläumprogramm: D'r Jung wird 10!

02.12.09 - Stadthalle Alsdorf
Nussknacker
Das Russische Nationalballett

03. + 04.12.09 - Stadthalle Alsdorf
Golden Gospel Singers
The Storm Tour 2009

03.12.09 - FRANZ Aachen
Kai Magnus Sting
... unter Weihnachtsmännern

04.12.09 - Eurogress Aachen
Brunner & Brunner
In den Himmel und zurück

06.12.09 - Audimax Aachen
Jürgen Becker
Der dritte Bildungsweg

Alle weiteren Termine, Infos & Tickets online buchen:
www.meyer-konzerte.de

32. Jahrgang · Nr. 41/2009 · Mittwoch, 7. Oktober 2009 Ausgabe: AC/B

Boxgraben: bald wieder zweispurig

Neue Verkehrsführung Lavenstein

Aachen. Ab kommenden Montag, 12. Oktober, wird die Zufahrt Am Lavenstein vom Boxgraben aus voraussichtlich bis Ende des Jahres geschlossen. Damit ist die von vielen Autofahrern praktizierte Umfahrung der Baustelle über die Hubertusstraße nicht mehr möglich. Von der Schanz kommend ist nur noch die Zufahrt zum Luisenhospital geöffnet. Gleichzeitig ist ab nächste Woche der Boxgraben ab Hubertusplatz wieder in zwei Richtungen befahrbar. Die Weberstraße bleibt weiterhin geschlossen, die Mariabrunnstraße wird als Einbahnstraße Richtung Reumontstraße geöffnet. Diese Regelung bleibt dauerhaft bestehen. (red)

Kirchen öffnen ihre Pforten

Über 130 Stunden Programm

Aachen. Wiederum mit jeweils einem besonderen Programm öffnen am Freitag, 9. Oktober, insgesamt 36 Kirchen aus dem gesamten Stadtgebiet Aachen ihre Pforten zur „Nacht der offenen Kirchen“.

Kirchen und Gemeindehäuser laden ein und bieten über 130 Stunden Musik, Lesung, Film, Installationen, Gebete und ungeahnte Kirchenraumerfahrungen. Glocken läuten diese Nacht von den Kirchtürmen ein, die nach vielen schönen Stunden an allen Veranstaltungsorten mit einem „Segen zur Nacht“ endet. Nachmittags lockt ein besonderes Kinderprogramm. Die abendlichen Veranstaltungen beginnen ab 17.30 Uhr und gehen je nachdem bis Mitternacht. Im Dom beispielsweise findet um 22 Uhr ein ökumenisches Nachtgebet u.a. mit Weihbischof Dr. Johannes Bündgens (kath.) und Superintendent Hans-Peter Bruckhoff (ev.) statt. Nachtschwärmer kommen in der Citykirche St. Nikolaus, Großkölnstraße, bei der traditionellen „church late night“ nach Mitternacht auf ihre Kosten. Der Eintritt ist überall frei. (red)

i Ausführliche Programmflyer liegen in allen Kirchen sowie öffentlichen Gebäuden aus sowie elektronisch unter www.nacht-der-kirchen.de

Geschichte zum Anfassen

Gesellschaft für Internationale Burgenkunde baut Modelle im Maßstab 1:25



Aachen. Die Gesellschaft für Internationale Burgenkunde Aachen (GIB) lädt mit ihren originalgetreuen Modellen im Maßstab 1:25 zu einer dreidimensionalen Reise ins Mittelalter ein.

Die Modellreise beginnt beim Donjon von Coucy und erreicht über das Castel del Monte in Apulien mit zwei Kreuzfahrerschiffen den Hafen von Akkon, über den dann die Johanniterburg Crac des Chevaliers und zuletzt der Basar von Aleppo erreicht werden. Die GIB hat es sich seit ihrer Gründung 1996 zum Ziel gemacht, spannende burgenkundliche Themen auf wissenschaftlicher Grundlage als Miniaturausgaben im Maßstab 1:25 nachzubauen. Die detailgetreuen Arbeiten erfordern großen Einsatz und viel Engagement. Der erste Vorsitzende Dipl.-Ing. Bernhard Siepen: „Mich fasziniert die Vielfalt der Donjons (Wohntürme).“ Schon als Kind schwärmte Siepen für das Mittelalter: „Es gab zu meiner Schulzeit einen Puppentrickfilm ‚Die Belagerung einer mittelalterlichen Stadt‘. Er hinterließ einen bleibenden Eindruck bei mir.“ Seine Leidenschaft hat er 1996 zum Beruf gemacht und gab seinen eigentlichen Beruf als Architekt auf. Der Verein hat derzeit 45 Mitglieder, unter anderem namhafte Historiker, Archäologen, Handwerker, auch Schüler. „Studenten können bei uns auch ein Jahrespraktikum absolvieren“, betont Siepen, der gerne neue junge Mitglieder begrüßen würde. „Für unsere Ausstellungen setzen wir die Modelle in Szene, rekonstruieren Belagerungen, Turniere und Markt- und Hahntreiben, so wie Quellen es überliefern“, erklärt Bernhard Siepen. Das I-

Tüpfelchen sind die Figuren. Sie tragen Kleider aus ihrer Epoche. „Ich modelliere im Kopf. Ich stelle mir genau vor, welche Züge, die einzelnen Figuren bekommen und wie sie mit anderen kommunizieren sollen“, erläutert Siepen.

Viel Herzblut

In der Arbeit steckt viel Herzblut. Je anderthalb Jahre hat die Fertigstellung der beiden Großmodelle, des Donjons von Coucy und des Crac des Chevaliers (Foto), benötigt. „Der Donjon wird mit der Burganlage dargestellt, die einen Blick in das Innere gewährt. „Die Einblicke machen das Modell lebendig. Es gibt einen Aha-Effekt für Jung und Alt“, weiß Siepen von seiner aktuellen Ausstellung in Bonn. Glänzende Kinderaugen und neugierige Erwachsene - die Ausstellung begeistere je-

den, denn sie präsentiert ein Stück Geschichte hautnah. „Ich bin stolz auf die Arbeit, die wir zusammen mit Jahrespraktikanten geleistet haben. Jetzt suchen wir dringend nach neuen Ausstellungsräumen, gerne auch im englischen Raum. Höhepunkt wäre ein Museum als feste Bleibe.“

Den Blick nach Aachen gerichtet hat der Burgenforscher auch: „Ich würde gerne die Kaiserpfalz von Aachen in Art und Weise des Castel del Monte nachbauen.“ Doch auch hier fehlen die Sponsoren. Myriam Weber

i Die Ausstellung „Burgen 1:25 - Mittelalter im Modell“ läuft noch bis 18. Oktober im LVR-Landes Museum Bonn, Colmantstraße 14-16. Infos: www.burgenkunde.de oder unter ☎ 0241/604500.

Schulbusse stillgelegt

Aachen. Die Aachener Polizei hat in den letzten Monaten in Stadt und Kreis Aachen 82 Busse, darunter 50 Schulbusse kontrolliert. In zwölf Fällen gab es Beanstandungen, in drei Fällen traten solche Mängel an Schulbussen hervor, dass der weitere Schülertransport sofort untersagt werden musste. Festgestellt wurden Defekte an der elektrischen Anlage, mangelhafte Bereifung, fehlende oder schadhafte Karosserieteile, ein Ausfall der Türautomatik und fehlende Ausrüstungsgegenstände wie Notfallhammer oder Verbandskasten. Bei Beanstandungen wurden gegen die Fahrer aber auch gegen die Unternehmer Anzeigen erstattet oder Verwarngelder verhängt. (red)

Apropos

Es freut uns, dass am verkaufsoffenen Sonntag die Stadt rappelvoll war und die Kassen geklingelt haben, trotz Krise.

Es ärgert uns, dass der Ansturm so groß war und kurzzeitig in Parkhäusern, zum Beispiel in der Borngasse, Smog-Alarm ausgelöst hat.

Heiter

i In der zweiten Wochenhälfte wechseln sich Sonne und Wolken ab. Die Tageswerte erreichen 15 Grad, nachts sinken die Temperaturen auf 7 Grad.

„Vöölmoels Merssi“



„Tschö Jürgen - vöölmoels Merssi“ unter diesem Titel fand im Rahmen des September Specials die Verabschiedung von OB Dr. Jürgen Linden statt. Trotz des stürmischen Herbstwetters ließen es sich die Aachener nicht nehmen, nach 20 Jahren Amtszeit „ihren“ Oberbürgermeister in angemessenem Rahmen auf dem überfüllten Marktplatz zu verabschieden. Foto: Sven Klein



Interview

Nach Ferien gegen Grippe impfen

Dr. Leonhard Hansen ist Vorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein.

? Momentan ist das Thema Impfungen gegen Grippe bzw. Schweinegrippe in aller Munde. Wie ist der aktuelle Stand der Dinge in Sachen Impfstoff gegen Schweinegrippe und ab wann kann geimpft werden?

Hansen: Von der Europäischen Zulassungsbehörde sind zwei Impfstoffe am 30. September zuge-

lassen worden. Nach den Herbstferien, ab dem 26. Oktober, soll die Impfkampagne gegen die neue Grippe (A/H1N1) in Nordrhein-Westfalen starten.

? Sollten die Gesundheitsämter oder die Hausärzte die Impfung vornehmen?

Hansen: Die Gesundheitsämter organisieren die Impfung vor Ort. Sie können die Haus- und Kinderärzte einbeziehen, entweder als Impfpraxis zu dafür reservierten Zei-

ten oder in den Räumen des Gesundheitsamtes. In Nordrhein-Westfalen haben sich rund 4 000 Hausarztpraxen bereit erklärt, die Gesundheitsämter bei dieser Impfkampagne zu unterstützen. Die Gesundheitsämter alleine wären mit der Organisation dieser Massenimpfung überfordert.

? Wie viele Fälle von Schweinegrippe sind denn bekannt? Wem raten Sie eine Impfung und wer bezahlt diese?

Hansen: In Nordrhein-Westfalen sind 5 763 Erkrankungen an der neuen Grippe bekannt. Die Impfpflicht der Ständigen Impfkommission am Robert Koch Institut, kurz STIKO, steht noch aus. In der Verordnung über die Leistungspflicht der gesetzlichen Krankenversicherung bei Schutzimpfungen gegen die neue Influenza wird ausgeführt, dass sich vorrangig Versicherte impfen lassen sollen, die folgenden Gruppen angehören.

Fortsetzung Seite 14.

Dr. Leonhard Hansen. Foto: Günther von Fricken